

BEANTWORTUNG CSU-FRAKTION

gez.

i.A. R. Goerlich, Geschäftsführer.

17. Januar 2020

Schema:

Wir bitten Sie, auf jede der Fragen die treffende Kurzantwort (ja/nein/bessere Alternative) anzukreuzen. Danach folgt eine Stellungnahme, in der Sie begründen können, aber nicht müssen, warum Sie „ja“ (Ihre Partei hat größtenteils dieselben Ansichten und konkrete Pläne), „nein“ (Ihre Partei teilt diese Ansicht nicht) oder „bessere Alternative“ (Ihre Partei hat konkrete Pläne, mit denen die Klimaziele besser erreicht werden können) angekreuzt haben.

Wir sind offen für bessere Alternativen!

Frage 1:

Erkennt Ihre Partei an, dass es den Klimawandel gibt und dieser hauptsächlich auf menschliche Aktivitäten zurückzuführen ist?

Ja

Stellungnahme:

Es gibt keinen Grund, die wissenschaftlichen Erkenntnisse zum Klimawandel nicht anzuerkennen.

Frage 2:

Empfindet Ihre Partei die aktuellen Klimaschutzbemühungen der Augsburger Regierung als unzureichend?

Ja/Nein

Stellungnahme:

Die Antwort kann weder Ja noch nein lauten. Die Maßnahmen der städtischen Verwaltung, beschlossen durch den Augsburger Stadtrat, haben gute Ergebnisse zu verbuchen, z.B. die erstmalige Einhaltung der EU-Stickoxid Grenzwerte in der Innenstadt im Jahr 2019. Natürlich kann uns allein dieses Ergebnis nie zufrieden stellen, da immer eine Verbesserung möglich ist. Der Stadtrat wird unter Beteiligung einer CSU-Regierung auch in Zukunft daran arbeiten, die Maßnahmen im Gleichklang zwischen ökologischen und ökonomischen Bedarfen zu verbessern.

Frage 3 (Punkt 1 des offenen Briefs):

Unterstützen Sie die öffentliche Ausrufung des Klimanotstands als Maßnahme, mehr Bewusstsein für Klimaschutz in der Bevölkerung zu schaffen?

Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Die alleinige Ausrufung eines Klimanotstandes ist nach Ansicht der CSU-Fraktion nicht angetan, echte Verbesserungen herbeizuführen. Außerdem würden wir die vielen Initiativen und Aktionen – auch

aus der Mitte der Zivilgesellschaft – damit diskreditieren. Immerhin arbeitet die Lokale Agenda seit Jahrzehnten an solchen Maßnahmen und dank ihrer Aktivitäten wurden beispielsweise die Zukunftsleitlinien und der Nachhaltigkeits-Check für Beschlussvorlagen etabliert. Die Stadt ist nach unserer Auffassung besser beraten, ihre Kapazitäten auf konkrete Verbesserungsmaßnahmen zum Klimaschutz zu verwenden als auf Öffentlichkeitsarbeit zu einer Zustandsbeschreibung.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Die CSU Fraktion Augsburg hat sich während der gesamten Legislaturperiode fachlich und inhaltlich mit dem Thema der Luftreinheit und des Klimaschutzes befasst und sich auf vielen Ebenen und in vielen Einzel- und Bündelmaßnahmen dafür stark gemacht, u.a. Ausbau ÖPNV, Fahrradstadt, Agenda für Mobilität u.v.m.. Die Ergebnisse sind messbar positiv.

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Der Klimaschutz ist keine isoliert zu betrachtende Aufgabe, die einem Themenfeld zugeordnet werden kann. Maßnahmen zum Klimaschutz finden sich in vielen Themenbereichen des Wahlprogrammes wieder.

Insbesondere in den Kapiteln:

Wirtschaft: S.19 – 23

Wohnen: S. 27 - 31

Mobilität: S. 32 - 37

Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit: S. 38 - 43

Frage 4 (Punkt 2 des offenen Briefes):

Setzt sich Ihre Partei dafür ein, dass das Augsburger Klimaschutzkonzept so ausgearbeitet und umgesetzt wird, dass Augsburg seinen Anteil am Pariser Klimaabkommen erfüllt?

Ja

Stellungnahme:

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Die CSU Fraktion Augsburg hat sich während der gesamten Legislaturperiode fachlich und inhaltlich mit dem Thema der Luftreinheit und des Klimaschutzes befasst und sich auf vielen Ebenen und in vielen Einzel- und Bündelmaßnahmen dafür stark gemacht, u.a. Ausbau ÖPNV, Fahrradstadt, Agenda für Mobilität u.v.m.. Die Ergebnisse sind messbar positiv.

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Der Klimaschutz ist keine isoliert zu betrachtende Aufgabe, die einem Themenfeld zugeordnet werden kann. Maßnahmen zum Klimaschutz finden sich in vielen Themenbereichen des Wahlprogrammes wieder.

Insbesondere in den Kapiteln:

Wirtschaft: S.19 – 23

Wohnen: S. 27 - 31

Mobilität: S. 32 - 37

Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit: S. 38 - 43

Frage 5 (Punkt 3 des offenen Briefes):

Möchten Sie die in Punkt 3 des offenen Briefs zum massiven Ausbau und zur erheblichen Vergünstigung des ÖPNV beschriebenen Maßnahmen im dort vorgeschlagenen Zeitrahmen umsetzen?

Ja/Nein/bessere Alternative

Stellungnahme:

Die CSU-Fraktion hat in der Zeit ihrer Regierungsbeteiligung von 2008 an für die infrastrukturell massivsten Verbesserungen im ÖPNV seit Jahrzehnten in Augsburg gesorgt: Der Umbau des Umsteigedreiecks am Königsplatz, des Hauptbahnhofes, der Ausbau des Liniennetzes, wie jetzt gerade die Linie 3, die kostenfreie City-Zone sind nur einige wenige Beispiele. Bei den Abos im ÖPNV gehört Augsburg zu den günstigsten kommunalen Anbietern (Platz 10) und mit der Mobilitäts-Flatrate zu innovativsten Städten in Deutschland. Mit dem Schülerticket hat die Stadt Augsburg außerdem Anreize geschaffen, auch in jungen Jahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln vertraut zu werden und sie als selbstverständliches Mobilitätsmittel anzuerkennen.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

s.o.

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Mobilität: S. 32 - 37

Frage 6 (Punkt 4 des offenen Briefes):

Teilt Ihre Partei die Ansicht, dass das Auto kein für Augsburg zukunftsverträgliches Fortbewegungsmittel ist?

Nein

Möchte Ihre Partei die im Punkt 4 beschriebenen Maßnahmen zur systematischen Reduktion des motorisierten Individualverkehrs umsetzen?

bessere Alternative

Stellungnahme:

Intelligente Mobilität bedeutet nach Ansicht der CSU-Fraktion, dass jede/r jeden Tag aufs Neue entscheiden kann, welche Fortbewegungsart für sie / ihn die richtige ist. Der Autoverkehr kann sich nur dann auf ein für den verdichteten Stadtraum verträgliches Maß reduzieren, wenn wir intelligente Mobilitätsangebote für alle schaffen. Nicht das gegenseitige Auspielen der verschiedenen Fortbewegungsarten führt zu einem Mobilitätswandel, sondern die Steigerung der Attraktivität von klimafreundlichen Verkehrsmitteln.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Mobilität: S. 32 - 37

Frage 7 (Punkt 5 des offenen Briefes):

Teilt Ihre Partei die Ansicht, dass das Fahrradfahren in Augsburg deutlich attraktiver werden muss?

Ja

Möchte Ihre Partei die in Punkt 5 beschriebenen Maßnahmen zur Förderung des Fahrradverkehrs umsetzen?

bessere Alternative

Stellungnahme:

Weiter und verstärkt wollen wir den Fahrradverkehr als gleichberechtigten Verkehrsteilnehmer stärken. Dazu gehört neben dem konsequenten Ausbau der Radwege-Infrastruktur (Fahrradstadt) und der Erarbeitung eines Radwegeschnellnetzes auch die Festlegung je eines sicheren Radwegs aus jedem Stadtteil in die Innenstadt. Aber auch Einbahnstraßenregelungen, die weitere Errichtung von Fahrradstraßen oder Aufstellflächen vor Ampeln/Kreuzungen sollen nach dem Willen der CSU-Fraktion konsequent geprüft und umgesetzt werden. Abstellplätze, nicht nur für »normale« Zweiräder, sondern auch für Lastenfahrräder, werden weiter ausgebaut.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Das Gesamtprojekt Fahrradstadt 2020 mit allen Maßnahmen und Teilmaßnahmen wurde auf Initiative und mit fachlicher und politischer Begleitung der CSU-Fraktion umgesetzt.

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Mobilität: S. 32 - 37

Frage 8 (Punkt 6 des offenen Briefes):

Findet Ihre Partei, dass die Kommune in Sachen Klimaschutz eine Vorbildfunktion einnimmt und ihre Einrichtungen zum Modell machen muss, obwohl diese nur einen kleinen Beitrag ausmachen?

Ja

Stellungnahme:

Eine Stadt sollte den ihr durch übergeordnete gesetzliche Ebene (EU, Bund, Land) zugemessenen oder nach eigenem Ermessen demokratisch festgelegten Klimaschutzziele erreichen und hat dabei Vorbildfunktion für ihre Bürgerinnen und Bürger, gegebenenfalls auch für andere Kommunen, z.B. bei den Zukunftsleitlinien.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Die CSU Fraktion Augsburg hat sich während der gesamten Legislaturperiode fachlich und inhaltlich mit dem Thema der Luftreinheit und des Klimaschutzes befasst und sich auf vielen Ebenen und in vielen Einzel- und Bündelmaßnahmen dafür stark gemacht.

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Der Klimaschutz ist keine isoliert zu betrachtende Aufgabe, die einem Themenfeld zugeordnet werden kann. Maßnahmen zum Klimaschutz finden sich in vielen Themenbereichen des Wahlprogrammes wieder.

Mobilität: S 28 – 34

Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit: S. 35 - 46

Wohnen: S. 22 - 27

Frage 9 (Punkt 7 des offenen Briefes):

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, dass die in Punkt 7 beschriebene Forderung nach Abschaffung städtischer klimaschädlicher Investitionen umgesetzt wird?

bessere Alternative

Stellungnahme:

Unsere Bürgermeisterin Eva Weber hat bereits ihre Finanzverwaltung angewiesen, bei der bald anstehenden Änderung der kommunalen Finanzrichtlinie darauf zu achten. Ergänzend der Hinweis, dass die Stadt Augsburg aufgrund ihrer strukturellen Finanzsituation in aller Regel über keine Mittel verfügt, die längerfristig angelegt werden können. Natürlich soll mit Unternehmen, die mit fossilen Energieträgern arbeiten, gesprochen werden um Änderungen herbeizuführen.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

s.o.

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

s.o.

Frage 10 (Punkt 8 des offenen Briefes):

Ist Ihre Partei der Meinung, dass Massentierhaltung einen großen Beitrag zum Klimawandel leistet?

Ja

Wird sich Ihre Partei nachdrücklich dafür einsetzen, die in Punkt 8 beschriebene Zielsetzung zu nachhaltiger Verpflegung in öffentlichen Einrichtungen zu erfüllen?

bessere Alternative

Stellungnahme:

Die Maßnahmen müssen finanziell darstellbar sein und sie können auch nicht per Anweisung durchgesetzt werden, auch wegen der marktüblichen Alternativen. Dies gelingt nur im Zusammenspiel mit den Konsumenten und Verbrauchern. Im Wahlprogramm der CSU finden Sie unter „Wirtschaft“ (S.22) den Aufbau eines Portals für Direktvermarktung, um Erzeuger vor Ort zu unterstützen und Augsburgern und Augsburgern die Chance zu geben, regionale und saisonale Lebensmittel frisch zu beziehen.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür eingesetzt (Anträge, Vorschläge, Veröffentlichungen, ...)?

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

S.O.

Frage 11 (Punkt 9 des offenen Briefes):

Findet Ihre Partei, dass die Augsburger Innenstadt durch mehr Grünanlagen und weniger Autos attraktiver gemacht werden kann?

Ja

Wird sich Ihre Partei dafür einsetzen, die in Punkt 9 beschriebenen Maßnahmen zur Begrünung der Stadt umzusetzen?

Stellungnahme:

Das Programm der CSU zur Begrünung der Innenstadt sieht ein Bündel an geeigneten Maßnahmen vor.

Wie haben Sie sich konkret für diese Frage in der laufenden Legislaturperiode (bis März 2020) dafür

Wo findet sich dieser Punkt in ihrem Kommunalwahlprogramm für 2020 wieder? (Kapitel + Seite)

Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit: S. 35 - 46